

02.05.2007

## **Seminar „Datenschutz in Redaktionen“**

Am 21. Mai 2007 veranstaltet der Deutsche Presserat in Zusammenarbeit mit der ABZV, Akademie Berufliche Bildung der deutschen Zeitungsverlage, ein Seminar zum Datenschutz in Redaktionen.

„Vertrauliches als Lesestoff am Straßenrand“ übertitelt eine Regionalzeitung die Berichterstattung über den Fund von unachtsam entsorgten Beobachtungsbögen, die Grundschullehrer von Kindergartenkindern angefertigt haben. Die Zeitung kritisiert den Umgang der namentlich genannten Schule mit den Daten der Kinder. Gleichzeitig platziert sie in den Artikel ein Foto, auf dem die Bögen abgebildet sind. Die Namen der beobachteten Kinder sind gepixelt, die Geburtsdaten der Kinder sowie die Namen anderer Kinder, mit denen die Beobachteten in Verbindung standen, sind lesbar. Dieses Beispiel zeigt: Redaktionen sind im Umgang mit personenbezogenen Daten immer noch nicht sensibel genug.

Das Seminar informiert über alle Bereiche des redaktionellen Datenschutzes von Fragen des Persönlichkeitsrechts bei Namensnennungen und Abbildungen über die Änderung des Datenschutzes im neuen Telemedienrecht bis hin zu technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit. Anhand konkreter Fälle aus der redaktionellen Praxis der Teilnehmer sowie aus der Spruchpraxis des Datenschutz-Ausschusses des Presserats kann das Erlernte unmittelbar angewendet werden.